

Die

Poesie und ihre Geschichte.

Eine Entwicklung der poetischen Ideale der Völker

von

Dr. Karl Rosenfranz,
Königl. Geheimen Rath, Dr. der Theologie und ordentl. Professor
der Philosophie.

Königsberg,
Verlag der Gebrüder Bornträger.
1855.

Der

Hochwürdigen Theologischen Facultät

der

Universität Leipzig.

Als am 3. Juli 1846 des unsterblichen Leibniz zweite Säcularfeier begangen ward, überraschte mich die Hochwürdige Facultät der Leipziger Universität mit dem Ehrendiplom eines Doctors der Theologie zur Feier des Tages. Tief ergriffen von einer so bedeutungsvollen Weihe, die zu der strengen Zucht, der mein Geschick mich schon durch den unmittelbaren Aufblick zu einem Kant, Herbart und Hegel unterworfen hat, noch den Namen eines Leibniz hinzufügte, tief ergriffen von der Aufgabe, die Versöhnung der Philosophie mit unserem freien evangelischen Glauben nach Kräften fördern zu helfen, trachtete ich nach einem öffentlichen Ausdruck meiner Dankbarkeit. Allein fast zehn Jahre vergingen, ohne daß ein Gegenstand mir passend erschien. Endlich wage ich es, die vorliegende Arbeit, in welcher ich auch das innere Verhältniß der